

PHILHARMONIE (E. V.)

Vereinigung Hallischer Musikfreunde * 24. Spieljahr 1943—1944

Stadtschützenhaus: Sonntag, den 10. Oktober 1943 abends 6—8 Uhr

1. Philharmonisches Konzert

ausgeführt vom

Dresdener Philharmonischen Orchester

unter Leitung von Generalmusikdirektor

Paul van Kempen

1. **Carl Maria von Weber** (1786—1826)
Ouvvertüre zur romantischen Oper „Euryanthe“

2. **Ludwig van Beethoven** (1770—1827)
Symphonie Nr. 2, D-dur, op. 36
komponiert 1800—1802
I. Adagio molto. Allegro con brio
II. Larghetto
III. Scherzo: Allegro
IV. Finale: Allegro molto

15 Minuten Pause

3. **Johannes Brahms** (1833—1897)
Symphonie Nr. 1, c-moll, op. 68
komponiert 1862—1876
I. Un poco sostenuto. Allegro
II. Andante sostenuto
III. Un poco Allegretto e grazioso
IV. Finale: Adagio. Più Andante. Allegro non troppo ma con brio

Das Konzert ist die 274. Veranstaltung der Philharmonie seit ihrer Begründung 1920

Das Konzert ist ausverkauft.

Nach dem 3. Klingelzeichen kein Einlaß!

Das 2. Philharmonische Konzert findet Sonnabend, den 23. Oktober $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{3}{4}$ 8 Uhr statt.

Der Vorstand

Geschäftsstelle der Philharmonie: Heinrich Hothan, Halle, Gr. Ulrichstr. 38

L/0392

Voranzeigen:

Stadtschützenhaus: Sonnabend, den 23. Oktober 1943 abends $1\frac{1}{2}$ 6— $3\frac{3}{4}$ 8 Uhr

2. Philharmonisches Konzert Die Dresdener Philharmoniker

Leitung:

Generalmusikdirektor **G. E. Lessing**, (Baden-Baden)

Klavier: **Cor de Groot**

Beethoven: Ouvertüre Leonore Nr. III

Beethoven: Klavierkonzert Es-dur

Caesar Franck: Symphonie d-moll

Es gilt die Karte für das 2. Philharmonische Konzert + Zuschlagskarte Nr. II.

Verkauf ab Dienstag, den 12. Oktober 1943 vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Mitteilungen:

Für die Spielzeit 1943/44 sind erstmalig 3 Konzertreihen vorgesehen. Für jede dieser Konzertreihe wurde ein Abonnement aufgelegt:

1.) Die 8 großen **Philharmonischen Konzerte** (die seit 25 Jahren bestehenden Stammkonzerte der Mitglieder der Philharmonie). Das Abonnement ist geschlossen. Für den Einzelverkauf stehen nur wenige Karten zur Verfügung.

2.) Die 4 bis 8 **Zusatzkonzerte**. Dies sind ebenfalls ganz oder vorwiegend Orchesterkonzerte. Sie bringen entweder Wiederholungen oder Ergänzungen der Philharmonischen Konzerte. Sie sind geplant, damit einesteils die zahlreichen Wünsche nach Abonnements wenigstens teilweise befriedigt werden können, zum anderen und vor allem aber für den freien Kartenverkauf, insbesondere daß für Wehrmachtsangehörige Karten in größerer Zahl zur Verfügung stehen. Das Anrecht für diese Konzerte — es wurden zunächst für 4 Konzerte Karten ausgegeben — ist ebenfalls geschlossen.

3.) Die 8 **Philharmonischen Kammermusikabende**. Das Anrecht ist geschlossen. Dazu treten gegebenenfalls **Sonderkonzerte außer Anrecht**.

Stadtschützenhaus: Dienstag, den 19. Oktober abends 6—8 Uhr

1. Philharmonischer Kammermusikabend Das Stross-Quartett

spielt unter Mitwirkung von Prof. **Philipp Haas** (Viola) und

Konzertmeister **Oswald Uhl** (Cello)

die Streichsextette G-dur und B-dur

von

Johannes Brahms

Hiermit beginnt ein Brahms-Cyklus. Die Streichsextette und Streichquintette werden zum ersten Male geschlossen in Halle aufgeführt. Der Verkauf der Einzelkarten bei Hothan hat begonnen, für Wehrmachtsangehörige Verkauf am Freitag, den 15. Oktober ab 3 Uhr bei Hothan.

Stadtschützenhaus: Sonnabend, den 27. November 1943, nachm. 5—7 Uhr

1. Philharmonisches Zusatzkonzert Die Dresdener Philharmoniker

Leitung:

Paul van Kempen

Violine: **Heinz Stanske**

1. Sibelius: En saga (Erstaufführung); 2. Bruch: Violinkonzert Nr. 3, d-moll (Erstaufführung);
3. Beethoven: Symphonie Nr. 5, c-moll. Der Vorstand